

RPK ERWACHSENE

Medizinische und berufliche Rehabilitation für Menschen mit einer psychischen Erkrankung

Die Rehabilitationseinrichtung Lavie bietet Menschen mit psychischen Erkrankungen oder nach seelischen Krisen medizinische und berufliche Hilfen mit dem Ziel:

- eine Stabilisierung und Besserung der Erkrankung zu erreichen
- die berufliche Belastbarkeit zu erproben, zu steigern und eine Wiedereingliederung in das Berufsleben zu unterstützen

Die Maßnahme beginnt mit der **medizinischen Rehabilitation**, darauf folgend schließt sich die **berufliche Rehabilitation** an.

INFOTERMINE KONTAKT

jeden 1. Montag im Monat um 15 Uhr in unserem Hauptgebäude
Fallersleber Straße 12
38154 Königslutter

05353 9518-0

und

jeden 2. Donnerstag im Monat um 14 Uhr in unserer Außenstelle Braunschweig im Rebenpark | Empfang Geysostraße 19, D-Hof, Eingang D3

(ein weiterer, barrierefreier Eingang befindet sich im C-Hof, C8)

0531 70184480-0

Keine Anmeldung erforderlich!

Ärztliche Leitung
Ulrike Hoffmeister
Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie

Petra Paetschke
Dipl. Sozialarb./Sozialpäd.
stellv. Bereichsleitung
05353 9518-18

André Malisch
Sozialarb./Sozialpäd. (B. A.)
05353 9518-16

oder per E-Mail unter:
RPK@lavie-reha.de



Lavie Reha gGmbH
Fallersleber Straße 12
38154 Königslutter

Tel.: 05353 9518-0
Fax: 05353 9518-80
Mail: kontakt@lavie-reha.de

www.lavie-reha.de

Geschäftsführerin:
Corinna Wollenhaupt

Prokuristin:
Annete Leibrock

Gesellschafter:
AXON Verein zur Förderung
seelischer Gesundheit e.V.
der Weg Verein für gemeindenahere
sozialpsychiatrische Hilfen e.V.

UNSERE ANGEBOTE

RPK Erwachsene
Psychiatrische Jugendreha (PJR)
Berufsvorbereitung (BvB)
Autismus- und ADHS-spezifische BvB
Arbeitserprobung (AE)
Eignungsabklärung (EA)
Ausbildung
Internat
Tagesstätte
Ambulant Betreutes Wohnen
Kontakt- und Begegnungsstätte
Praxisgemeinschaft
Lerntherapie

WWW.LAVIE-REHA.DE
05353 9518-0

RPK

ERWACHSENE



HILFEN IM RAHMEN EINER MEDIZINISCHEN REHABILITATION SOLLEN BEFÄHIGEN:

- die Krankheit besser zu verstehen
- Belastungsfaktoren zu erkennen
- Krankheit vorbeugendes, stabilisierendes Verhalten zu erlernen und danach zu handeln

DURCH:

- eine gründliche medizinische Diagnostik und Arbeitsdiagnostik
- eine schrittweise vorgenommene Belastungserprobung und Steigerung der Belastbarkeit in unserer Arbeitstherapie und Praktika auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt
- eine Verbesserung der sozialen Fertigkeiten, z. B. der Kommunikation

DURCH:

- spezifische Gruppenangebote
- individuelle Beratung und Unterstützung durch persönliche Ansprechpartner und Ansprechpartnerinnen, (Rehabegleiter/ Sozialpädagogen, Ergo- und Arbeitstherapeuten, Fachärzte, Psychologen und Fachanleiter)

VORAUSSETZUNGEN:

- das Vorliegen der Indikation, d. h. die Maßnahme muss aufgrund der Schwere der Erkrankung angezeigt und notwendig sein
- eine ausreichende Belastbarkeit für die tägliche Teilnahme an den Angeboten
- das Vorliegen der Kostenzusage durch den zuständigen Kostenträger (Krankenkassen, Rentenversicherung, Arbeitsagentur)

HILFEN IM RAHMEN EINER BERUFLICHEN REHABILITATION:

- Berufserkundung
- berufspraktisches Training
- berufliche Anpassung
- berufliche Qualifizierung
- Integrationsberatung
- Bewerbungstraining
- Gruppenangebote
- Förderung der beruflichen Wiedereingliederung

ARBEITSBEREICHE

- Bürotraining
- Druckbereich/Mediengestaltung
- Fachinformatik
- Cafeteria
- Hauswirtschaft
- Küche
- Metallwerkstatt
- Tischlerei
- Maler und Lackierer

Die Maßnahme findet ambulant statt. Gegebenenfalls kann ein Wohnplatz in einer Wohngemeinschaft in Königslutter angeboten werden, wenn Sie nicht im Pendelbereich wohnen.